

# Gemeinde Seiersberg

Amtsblatt der Gemeinde Seiersberg

Ausgabe 209

Jänner 2014

# job



# messe 14

S1-Lounge der  
Shoppingcity Seiersberg

[www.diejobmesse.at](http://www.diejobmesse.at)

Info- & Lehrstellenbörse am Familientag

## Sa. 25.1.14

ab 8:00 Uhr - Messebetrieb - Lehrstellenbörse

10:00 Uhr - Eröffnung mit Ehrengästen

13:00 Uhr - Stargast Julia Buchner

Veranstaltet von:



Gemeinde Seiersberg



Mehr Informationen auf den Seiten 2,3



# Jobmesse – Take your

## 25. Jänner 2014 - Das Berufsorientierungs-Highlight in der S1-Lou

**Z**u ihrem 5-jährigen Jubiläum lädt die „Take your Chance“ – Jobmesse junge Berufseinsteiger wieder in die S1-Lounge der Shoppingcity Seiersberg. Dem Veranstalterteam rund um Bürgermeister Werner Baumann ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein qualitativ hochwertiges Informationsangebot mit einer Reihe von attraktiven Lehrlingsbetrieben auf die Beine zu stellen.

### Spezialisiertes Angebot

Als praxisnahes Orientierungsangebot setzt die Jobmesse ihren Schwerpunkt auf Lehrberufe. Sie positioniert sich an der Schnittstelle zwischen Pflichtschule und Berufseinstieg und wendet sich daher ganz besonders an Jugendliche im Alter von 13+.

Das Angebot der insgesamt viertägigen, kostenlosen Veranstaltung gliedert sich in ei-

nen Schnupperteil für Schüler und Schülerinnen sowie in einen informativen Messtag mit Lehrstellenbörse.

### Info- und Lehrstellenbörse am Familientag

Im Zentrum des Familientages am Samstag, den 25. Jänner stehen individuelle Beratung und Lehrstellenvermittlung. Auch die Eltern sind diesmal wieder ganz besonders dazu eingeladen, ihre Kinder im Berufsfindungsprozess aktiv zu begleiten.

Neben allen relevanten Anlauf- und Beratungsstellen rund um die Themenbereiche Arbeit und Jugend sind zahlreiche hochkarätige Unternehmen vor Ort, um mit jungen InteressentInnen direkt in Kontakt zu treten. Ein eigener Bewerbungscorner mit Testbereich bietet Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und professionellen Erstellung von

Bewerbungsunterlagen.

### Schnupperbörse an den Schultagen

Für Schulklassen wird ein dreitägiges Workshop- und Schnupperprogramm zur Orientierungsfindung sowie zu einer Reihe von Berufsbildern angeboten. Durch das interaktive und praxisnah gestaltete Angebot erhalten die jungen Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, in die Welt der Lehrberufe zu schnuppern und einzelne Handgriffe gleich selbst auszuprobieren.

### Win-Win – in jeder Hinsicht

Der Besuch der Jobmesse bietet nicht nur eine einzigartige Gelegenheit, in die Berufswelt zu schnuppern und Jobmöglichkeiten kennenzulernen, welche bisher unbekannt waren. Mit ein bisschen Geschick kann sogar der Traumjob vor Ort ergattert werden – bei einem der vielen Lehrbetriebe,

welche die Jobmesse dazu nutzen, potenzielle neue Mitarbeiter zu gewinnen. Darüber hinaus sorgt ein buntes Rahmenprogramm für jede Menge Spaß und Action.

### Programmorschau

Mittwoch, 22. – Freitag, 24.1., 9:00 bis 13:00 Uhr

Schulworkshops „Berufsorientierung und Schnupperbörse“ (Voranmeldung erforderlich!)

09:00 – 10:00 Uhr: Vortrag zur Bildungs- & Berufsorientierung

10:30 – 11:30 Uhr: Praxisworkshops mit thematischen Schwerpunkten anschließend Schulquiz

Samstag, 25.1., 9:00 - 16:30: Familientag

### Messebetrieb mit Infoständen

08:00 – 10:00: Get Together mit Ausstellerfrühstück

10:00: Eröffnungsakt durch Eh-

## Kick-off

**Mi**  
**22**

Am Mi. startet die große Jobmesse in der Shoppingcity mit dem Programm speziell für die Schulen. Eine Anmeldung für das Schulprogramm ist unbedingt notwendig.



## Wochentags „Schulprogramm“

**Mi**  
**22**  
**Fr**  
**24**

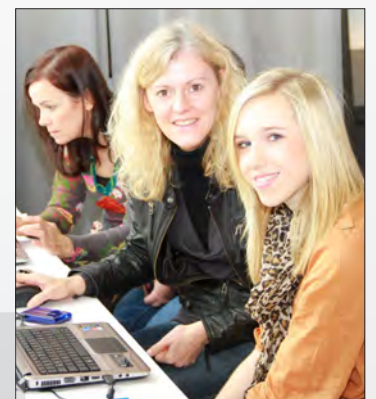
**09:00 – 10:00 Uhr**

Vortrag zur Bildungs- & Berufsorientierung

**10:30 – 11:30 Uhr**

mit thematischen Schwerpunkten anschließend Schulquiz

Schulaktion: Anmeldungen unbedingt erforderlich





# Jobchance 2014

## Lounge

Ehrengäste

13:00: Auftritt von Stargast Julia Buchner

14:00: Talkrunde mit Experten

15:30: Modenschau

16:30: Hauptpreisverlosung

Alle Angebote sind kostenlos!

### Weitere Informationen

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.diejobmesse.at](http://www.diejobmesse.at) oder bei Frau Mag.<sup>a</sup> Petra Ehgartner (SOFA) unter 0664 85 70 709 oder [office@diejobmesse.at](mailto:office@diejobmesse.at).



# job messe 14

Unter anderem mit dabei:



Mehr Infos ?  
Code scannen



### Location:

Den örtlichen Rahmen der Jobmesse bildet auch heuer wieder die S1-Lounge der Shoppingcity Seiersberg. Diese befindet sich im Bauteil 9, obere Verkaufsebene (direkt unter dem Media-Markt). Infos und Anfahrtsplan unter: [www.s1-lounge.at](http://www.s1-lounge.at)

### Lehrstellenbörse:

Attraktive Betriebe aus dem Großraum Graz präsentieren ihre Lehrstellen und suchen nach potenziellen Arbeitskräften. Darunter finden sich Größen wie Anton Paar, Magna Steyr, die Andritz AG, ÖBB und Siemens.

### Info-Börse:

Zahlreiche Anlaufstellen rund um die Themen Jugend und Arbeit stehen Rede und Antwort, bieten individuelle Beratung und unterstützen bei der Vernetzung. Anlaufstellen wie Wirtschaftskammer, Gewerkschaftsjugend und Arbeiterkammer werden ebenso vorgestellt wie Lehrlingsplattformen, arbeitsmarktintegrierte Projekte sowie der Bereich Jugendinfo & Jugendarbeit.

### Gewinnspiel:

Schnitzeljagd Führerscheine gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

### Modenschau:

Als Abschluss und besonderes Highlight findet am 25. Jänner um 15:30 eine professionelle Modenschau unter Beteiligung von Seiersberger Jugendlichen statt.



© Gerry Frank  
Photography



## Familientag

Sa  
25

8:00 – 10:00 Uhr

Messebetrieb (Info rund um Jugend und Arbeit, lehrlings-suchende Unternehmen präsentieren sich)

10:00 Eröffnungsakt durch Ehrengäste

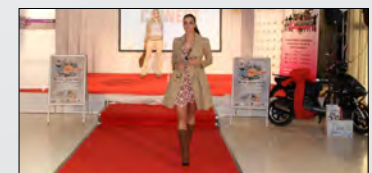
Julia Buchner ist im TV bei „Herz für Österreich“ auf Puls 4 zu sehen

13:00 Uhr Auftritt von Stargast Julia Buchner

14:00 Uhr Talkrunde

15:30 Uhr Modenschau

ab 16:30 Uhr Hauptpreisverlosung mit tollen Preisen



Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.seiersberg.at](http://www.seiersberg.at)



Seiersberg intern. In dieser Folge:

# Der Prüfungsausschuss

Die Aufgaben des Ausschusses sind die Prüfung der Gebarung auf Ihre Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit

Zur Überprüfung der gesamten Gebarung der Gemeinde einschließlich der öffentlichen Einrichtungen, Anlagen, Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und wirtschaftlichen Unternehmungen, hat der Gemeinderat aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss zu bestellen.

Zur Gebarung gehören die gesamte Ausgaben- und Einnahmegerbarung der Gemeinde, ihre gesamte Schuldengerbarung sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen.

Der Prüfungsausschuss hat zu prüfen, ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird und ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht. Hierfür sind dem Prüfungsausschuss alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und alle Auskünfte zu erteilen.

Die Überprüfung ist mindestens vierteljährlich und bei jedem Wechsel in der Person des Bürgermeisters oder des Gemeindekassiers vorzunehmen. Ferner hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss der Gemeinde innerhalb der Auflagefrist auf seine rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag zu prüfen.

Der Obmann ist verpflichtet, einen oder mehrere in den Aufgabenbereich des Prüfungsausschusses fallende Gegenstände in die Tagesordnung der nächsten Prüfungsausschusssitzung aufzunehmen, wenn dies von mindestens einem Drittel der Ausschussmitglieder schriftlich

verlangt wird. Diese Sitzung hat binnen zwei Wochen ab Einlangen des Antrages beim Obmann stattzufinden.

Jedes über das Ergebnis der Prüfung angefertigte Sitzungsprotokoll ist dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen.

Der Gemeinderat kann dem Prüfungsausschuss auch eine ihm nicht angehörende Person als Sachverständigen fallweise mit beratender Stimme begeben.

## Mitglieder des Prüfungsausschusses

Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses bestimmt der Gemeinderat. In Seiersberg sind es 7 Mitglieder. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei steht mindestens ein Mitglied zu. Weitere Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht (d'Hondtsches Verfahren) zu wählen. Für die Ausschussmitglieder sind für den Fall ihrer Verhinderung in gleicher Weise und in möglichst gleich großer Anzahl Ersatzmitglieder zu wählen. Die Ersatzmitglieder gehören dem Prüfungsausschuss nur an, wenn sie für ein verhandeltes Mitglied vertretungsweise an der Sitzung teilnehmen.

Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und jene Mitglieder des Gemeinderates, die Bedienstete der Gemeinde sind und mit Dienstverfügung zur Anordnung von Zahlungen gemäß § 84 oder für den Kassen und Buchhaltungsdienst gemäß § 85 Abs. 1 ermächtigt wurden, dürfen nicht dem Prüfungsausschuss angehören. Darüber hinaus sind als Mitglieder des

Prüfungsausschusses Personen ausgeschlossen, die mit dem Bürgermeister oder dem Kassier bis zum zweiten Grad in gerader Linie oder in der Seitenlinie verwandt oder verschwägert sind.

Der Prüfungsausschuss wählt gemäß § 28 Abs. 3 einen Obmann, einen Obmann Stellvertreter und einen Schriftführer. Für die Wahl des Obmannes steht jener Wahlpartei das Vorschlagsrecht zu, die im Gemeindevorstand nicht vertreten ist. In Seiersberg gilt dies für die FPÖ und die Grünen. Das Landesgesetz regelt in diesem Fall, dass die stimmenschwächere dieser Wahlparteien den Obmann stellen darf. Die Wahlpartei, der der Bürgermeister angehört, hat keinen Anspruch auf den Vorsitzenden. Im

Übrigen gelten für die Wahlen die Bestimmungen des § 28 Abs. 2 der Stmk. Gemeindeordnung sinngemäß.

Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dass es den Mitgliedern des Prüfungsausschusses nach Maßgabe der angebotenen Seminare und Lehrgänge möglichst ist, an einer fachspezifischen Fortbildungsveranstaltung je Kalenderjahr teilzunehmen. Den teilnehmenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses gebührt der Ersatz der mit der Veranstaltung verbundenen Barauslagen sowie der Ersatz des tatsächlich entgangenen Verdienstes, die über Beschluss des Gemeinderates auch in Form eines angemessenen Pauschalbetrages gewährt werden können.

## Zusammensetzung des Ausschusses

Name	Fraktion	Funktion / Ersatz
<b>Mag. Wolfgang Cencic</b>	<b>Grünen</b>	<b>Ausschussobmann</b>
<b>Markus Grill</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Obmann Stellvertreter</b>
<b>Josef Eibinger</b>	<b>ÖVP</b>	Ersatz: GR Herbert Bernhard
<b>Johannes Rieger</b>	<b>UBS</b>	Ersatz: GR Wendelin Burger
<b>Sabine Frommwald</b>	<b>SPÖ</b>	Ersatz: GR Karlheinz Ploder
<b>Mag. Dr. Michael Mayer</b>	<b>SPÖ</b>	Ersatz: GR Wusser
<b>Erwin Polzhofer</b>	<b>SPÖ</b>	Ersatz: GR Magdalena Schlachter

Der Prüfungsausschussobmann im Interview

# Kontrollorgan in der Gemeinde

**D**er Prüfungsausschuss ist das zentrale Kontrollorgan für Gemeinden. Er setzt sich aus Gemeinderäten aller Gemeinderatsfraktionen zusammen. Als Prüfungsausschussobmann ist in Seiersberg Herr Mag. Wolfgang Cencic von den Grünen tätig und verfolgt bzw. überprüft mit seinem Team, seit seiner Bestellung im Jahr 2010, in regelmäßigen aber auch unangekündigten Sitzungen die Finanzen unserer Kommune. Im Rahmen der Zeitungs-Reihe „Seiersberg intern“ und der Vorstellung der Agenden des Ausschusses haben wir auch Mag. Cencic gebeten, uns für einige Fragen zur Verfügung zu stehen.

**Red:** Sie sind seit mittlerweile 4 Jahren als Ausschussobmann tätig, nachdem Sie im Jahr 2010 als Quereinsteiger in die Kommunalpolitik für die Grünen starteten. Wie geht es Ihnen in Ihrer Funktion?

**Mag. Cencic:** Sehr gut, wir pflegen im Ausschuss einen respektvollen Umgang. Auch wenn das eine oder andere Thema kontroversiell diskutiert wird, bleibt es bei einem sachlich geführten Gespräch auf Augenhöhe. Wir sind ein Zusammenschluss aller Fraktionen, da können schon auch mal die Funken sprühen - so ist es in einer Demokratie.

**Red:** Neben den vierteljährlichen Prüfungen der laufenden Geschäfte überprüft der Ausschuss auch fallweise konkrete Projekte und Auftragsvergaben. Welche waren das beispielsweise

und zu welchem Schluss sind Sie gekommen?

**Mag. Cencic:** In den mittlerweile vier Jahren haben wir einige Sonderprüfungen durchgeführt. Schnell fällt mir dabei die Vergabe der Drucker und Kopieraufträge in der Gemeinde ein oder die Gemeindezeitung, aber auch die Kosten für externe Berater und den Wirtschaftshof haben wir unter die Lupe genommen. Das ist die Aufgabe des Ausschusses und diese nehme nicht nur ich, sondern unser ganzes Team sehr ernst.

**Red:** Wie läuft eine solche Sonderprüfung ab?

**Mag. Cencic:** Grundsätzlich wird dabei seitens des Ausschusses eine Frage an den zuständigen Abteilungsleiter der Gemeindeverwaltung weitergeleitet. Dieser hat damit den Auftrag, bis zum nächsten Termin den Sachverhalt darzulegen, Beweggründe und Entscheidungen nachvollziehbar darzustellen und dem Kollegium für Fragen und Antworten zur Verfügung zu stehen. Dabei prüfen wir weisungsfrei die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Richtigkeit der Agenden. Daraufhin berichten wir im Gemeinderat über unsere Erkenntnisse. Dort können dann auch weitere Schritte gesetzt werden. Generell werden Empfehlungen des Ausschusses sehr ernst genommen - das ist nicht in allen Gemeinden üblich und sehr erfreulich.

**Red:** Wie ist Ihr Gesamteindruck als Prüfungsausschussobmann?

**Mag. Cencic:** Es läuft in der Ge-

Mag. Wolfgang Cencic ist seit 2010 Gemeinderat für die Grünen in Seiersberg. Der Vater von zwei erwachsenen Söhnen wohnt mit seiner Gattin am Gedersberg. Beruflich war er vor dem Ruhestand als Deutsch- und Englischlehrer unter anderem auch in England tätig.



meinde sehr professionell ab. Die Mitarbeiter sind kooperativ und unterstützen uns bei unserer Arbeit. Auch die politische Führung arbeitet korrekt.

Generell habe ich das Gefühl, dass in Seiersberg „Grüne Themen“ in den letzten Jahren mehr ins Augenmerk gerückt sind und ehrlich behandelt werden. Das bedeutet natürlich nicht, dass es nicht noch viel zu tun gibt, aber wir sind auf einem guten Weg.

**Red.:** Wir wechseln nun von der Funktion als Ausschussobmann hin zum Grünen Gemeinderat, was sind aus Ihrer Sicht „Grüne Themen“?

**Mag. Cencic:** Die Gesundheit brennt mir besonders unter den Nägeln. Damit unweigerlich verbunden die Feinstaubreduktion und die Reduktion der Fahrzeuge. Die Verbauung am Gedersberg soll auch gestoppt werden.

**Red:** Wie sieht Ihr Vorschlag in Sachen Verkehrslösung aus und wie deckt sich dieser mit den Plänen des Bürgermeisters?

**Mag. Cencic:** Ich bin zu 100% Prozent für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Eine GKB-Haltestelle wäre für Seiersberg eine wichtige Entlastung des

Verkehrs und dringend notwendig. Wenn eine Drehscheibe für Radfahrer, Fußgänger und dem öffentlichen Verkehr wächst, ist man auch aus Sicht eines „Grünen“ auf der richtigen Spur. Auch der Ausbau der Polanzkreuzung ist absolut gelungen. Ich hoffe der Verkehr wächst nicht weiter, damit die Entlastung nicht wieder zurückgeht. Die Begleitstraße neben der A9 sehe ich hingegen kritischer.

**Red:** Warum?

**Mag. Cencic:** Meiner Auffassung nach bringen neue Straßen nur neuen Verkehr. Die Autobahn ist nach wie vor der Frequenzbringer und natürlich die Shoppingcity.

**Red:** Was kann man Ihrer Ansicht dagegen tun? Die Shoppingcity sperren? Autobahn schließen?

**Mag. Cencic:** Das ist natürlich utopisch, trotzdem wäre mir eine Shoppingcity außerhalb von Seiersberg lieber. Mir ist aber auch klar, dass die Shoppingcity auch viel für die Gemeinde bringt und vor allem 2000 Arbeitsplätze für vorwiegend Frauen bietet. Ich würde mir trotzdem eine grüne Oase wünschen anstelle der Betonwüste in diesem Bereich.

**Red:** Vielen Dank!

# (D)ein Sommer in Seiersberg

So viel Abwechslung für Kinder gab es noch nie!  
Anmeldungen ab 3. Februar bis 28. Februar möglich.



## Sommer -

### Kinderkrippe

Liebevolle Betreuung für unsere Kleinsten. Sicherheit und Geborgenheit - wenn Mama und Papa im Sommer arbeiten müssen.

**Kontakt:** Marylin Hainzmann, **Tel.:** 0664 84 10 467

Juli 2014 Zeitraum <b>7.7.-1.8.</b> 4 Wochen	Uhrzeit <b>7<sup>00</sup>-15<sup>00</sup></b> Uhr	Anzahlung <b>50,-</b> Euro (inkl. MwSt)	Altersklasse <b>1,5-3</b> Jahre	Anzahl <b>13</b> Plätze	Standort Kindergarten Sandgruben- weg
---	---	---	---------------------------------------	-------------------------------	--

#### Kosten

Gleich wie im Jahresbetrieb.

**Wichtig:** Die Vorlage der Arbeitsbescheinigung ist Grundlage für eine gültige Anmeldung. Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

#### So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: [sommerseiersberg.at](http://sommerseiersberg.at)
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt Seiersberg

## Sommer -

### Kindergarten

Lustige und spannende Tage im Kindergarten. Das Fachpersonal der Gemeinde Seiersberg stellt professionelle Betreuung sicher und sorgt für Entlastung berufstätiger Eltern.

**Kontakt:** Elisabeth Spörk, **Tel.:** 0664 82 24 148

Juli/Aug 2014 Zeitraum <b>7.7.-29.8.</b> min. 4 W. Verläng. mög.	Uhrzeit <b>6<sup>30</sup>-17<sup>00</sup></b> Uhr	Anzahlung <b>50,-</b> Euro (inkl. MwSt)	Altersklasse <b>3-6</b> Jahre	Anzahl <b>ca. 50</b> Plätze	Standort Kindergarten Seiersberg
--	---	---	-------------------------------------	-----------------------------------	--

#### Kosten:

Gleich wie im Jahresbetrieb unter Berücksichtigung der Sozialstaffel.

**Wichtig:** Die Vorlage der Arbeitsbescheinigung ist Grundlage für eine gültige Anmeldung. Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

#### So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: [sommerseiersberg.at](http://sommerseiersberg.at)
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt Seiersberg



**D**ass Kinder und Jugendliche in Seiersberg gut aufgehoben sind, zeigt sich unter anderem durch das bestehende und umfangreiche Betreuungsangebot für Groß und Klein.

Von der Krabbelstube für die ganz Kleinen über den Sommerkindergarten bis hin zur Sommerbetreuung für Schulkinder stellte die Betreuungsmöglichkeit der Kinder während der Sommerferien für Seiersberger Familien ein

Spektrum dar, dass seines Gleichen sucht. Dennoch wurde auf Bestreben von Bürgermeister Werner Baumann das Angebot noch um ein weiteres attraktives Element erweitert: die Ferienaktion.

Damit kommt der Bürgermeister dem häufig geäußerten Wunsch betroffener Eltern nach einer Urlaubsaktion für ihre Sprösslinge nach. Unter der fachkundigen Leitung von SOFA wird somit von 6. – 12. Juli erstmalig eine Urlaubs-

woche im Jugend- und Familiengästehaus in Schladming angeboten, an der sich Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 6 – 12 Jahren beteiligen können. Die Kosten halten sich mit 180,- € für Unterkunft, Verpflegung und Bustransfer für die Eltern in Grenzen. Zusätzlich ist für ein abwechslungsreiches Angebot voller Abenteuer und Spaß gesorgt. Zuverlässige Betreuungspersonen begleiten Ihr Kind und lassen dennoch genug Platz für spannende Erlebnisse gemeinsam

mit Freunden. In den Kindergärten und der Schule wird demnächst ein Flyer mit allen Sommerangeboten ausgeteilt, dem alle Detailinformationen entnommen werden können.

Eltern und Kinder können sich schon jetzt gemeinsam mit dem Team vom Sofa auf einen entspannten und abwechslungsreichen Sommer freuen.

Kontaktinformationen und Details entnehmen Sie bitte den Informationen im unteren Bereich.



## Sommerbetreuung

Sinnvolle Freizeitgestaltung – bei Spiel und Spaß, Kreativität und Sport! Bis hin zu Ausflügen ist sicher auch für Ihr Kind das Passende dabei.

**Kontakt:** Oliva Szlamar, **Tel.:** 0664 85 70703

Juli/Aug 2014 Zeitraum <b>7.7.-29.8.</b>	Uhrzeit <b>7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup></b> Uhr	Anzahlung <b>keine</b>	Altersklasse <b>6-14</b> Jahre	Anzahl <b>ca. 30</b> p. Woche	Standort Kindergarten <b>Heidenreich</b>
--	---	---------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------	--

### Kosten:

pro Woche (exkl. Essen):  
Halbttag: 35,- € inkl. MwSt.  
Ganztag: 50,- € inkl. MwSt.

### So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: [sommer.seiersberg.at](http://sommer.seiersberg.at)
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt Seiersberg

## Ferienaktion

Erlebe mit Freunden gemeinsame Abenteuer in der Region Schladming. Eine Woche voller Abenteuer, Spaß und unvergesslicher Highlights erwartet Dich.

**Kontakt:** Mag. Sigrid Goriupp, **Tel.:** 0664 7658485

Juli 2014 Zeitraum <b>6.7.-12.7.</b>	Uhrzeit <b>Siehe Infoblatt</b>	Anzahlung <b>60,-</b> Euro (inkl. MwSt.)	Altersklasse <b>6-12</b> Jahre	Anzahl <b>50</b> gesamt	Ort JUFA <b>Schladming</b>
--	-----------------------------------	--	--------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------

### Kosten:

€ 180,- (inkl. MwSt.) für Nächtigung inkl. Verpflegung und Bustransfer.  
**Wichtig:** Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

### So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: [sommer.seiersberg.at](http://sommer.seiersberg.at)
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt Seiersberg

# Gemeinderat beschließt einstimmig ausgeglichenes Budget 2014

**E**instimmig beschlossen wurde im Dezember 2013 der ausgeglichene Voranschlag für das Jahr 2014. Im Voranschlag werden sämtliche laufenden und außerordentlichen Ausgaben sowie Einnahmen für den „ordentlichen Haushalt“ und den „außerordentlichen“ Haushalt für das Folgejahr veranschlagt. Gegenübergestellt werden auch die Ausgaben für das laufende Kalenderjahr.

Im besten Fall decken sich die Ausgaben und die Einnahmen. Sind die Ausgaben höher, spricht man von einer Abgangsgemeinde, dies ist in Seiersberg aber nicht der Fall.

## Voranschlagsstellen des ordentlichen Haushaltes

	<b>Einnahmen 2014</b>	<b>Ausgaben 2014</b>
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	234.100	1.719.800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8.100	295.400
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.240.800	3.960.600
Kunst, Kultur und Kultus	8.000	100.000
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	17.700	1.832.500
Gesundheit		295.000
Straßen, Wasserbau, Verkehr	262.000	1.691.800
Wirtschaftsförderung	120.000	104.600
Dienstleistungen	2.127.600	2.851.600
Finanzwirtschaft	10.163.700	1.330.700
<b>Summe der Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>14.182.000</b>	<b>14.182.000</b>

## Voranschlagsstellen des außerordentlichen Haushaltes

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	270.000	270.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	539.400	539.400
Dienstleistungen	539.400	539.400
<b>Summe der Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>809.400</b>	<b>809.400</b>
<b>Gesamtbudget (OH und AOH)</b>	<b>14.991.400</b>	<b>14.991.400</b>

## 2. Gemeindegeschitag

**A**uch im Jahr 2014 veranstaltet Sportreferent und Vizebürgermeister Manfred Ruderer kostengünstige Tagesschiausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle SeiersbergerInnen mit Hauptwohnsitz von der Gemeinde übernom-

men. Von anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 20 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.seiersberg.at](http://www.seiersberg.at)



## Senioren Schitag

**D**er Sportausschuss führt auch heuer wieder einen Schitag für alle Seiersberger Pensionisten auf das Klippitztörl durch.

Dieser findet am Freitag, den 07. Februar 2014 statt. Auch für diesen Ausflug werden die Buskosten von der Gemeinde übernommen. Anmeldung bis Montag 03.02.2014, 15.00 Uhr. Die Liftpreise betragen für TeilnehmerInnen Jahrgang 1948 und älter € 23,- & jünger € 26,-.

### Klippitztörl

#### Termin:

07.02.2014

#### Anmeldungen bis:

03.02.2014

#### Karten:

v.1948 geb. € 23,00  
n.1948 geb. € 26,00

#### Abfahrt:

7.30 Uhr  
Hinter d. Volksschule

### Nassfeld

#### Termin:

08.03.2014

#### Anmeldungen bis:

04.03.2014

#### Karten:

Erw. € 36,00  
Jug. € 29,00  
Kind € 18,00

#### Abfahrt:

06.00 Uhr hinter Volksschule

#### Ankunft:

ca. 20.00 Uhr





## Die Weitergabe von Sperrmüll an Sammelbrigaden ist illegal und sogar strafbar

Bei den sogenannten Kleinmaschinenbrigaden handelt es sich laut Auskunft der zuständigen Rechtsabteilung des Landes Steiermark um unbefugte Abfallsammler und daher dürfen ihnen auch keine Abfälle übergeben werden. Selbst wenn im Flugblatt vermerkt ist, dass nur brauchbare Gegenstände und keine Abfälle übergeben werden sollten, ist die Sammlung als Abfallsammlung zu qualifizieren, weil oft nicht mehr Gebrauchtes abgestellt wird und davon auszugehen ist, dass der Bürger nur Gegenstände übergibt, welche

er loswerden will. Rechtsgutachten Dr. Martin Eisenberger fasst zusammen:

„Eine Übergabe an nicht befugte Sammler ist verboten und strafbar. Für alle Haushalte ist die Übergabe von Siedlungsabfällen an die örtliche Entsorgungsorganisation und die Übergabe aller übrigen Abfälle an befugte Abfallsammler verpflichtend. Bei den illegalen Sammlern aus unseren Nachbarländern handelt es sich weder um öffentliche Entsorgungsorganisationen, noch um befugte Sammler“, so der Rechtsexperte.

Damit keine Bearbeitungsgebühr fällig wird:

### Kleinstbeträge bitte immer bar!

Für das Ausstellen von Kleinstrechnungen am Wirtschaftshof bei Beträgen unter € 10,- werden ab sofort € 3,- Bearbeitungsgebühr aufgerechnet. Bei Rechnungen über € 10,- wird ebenso kein Auf-

schlag verrechnet wie bei Barzahlung. Aus diesem Grund bitten wir Sie die Beträge bar am Wirtschaftshof zu zahlen.

## Kunststoff gehört in transparenten Sack

Bei der Abholung der Leichtfraktion, die in gelben Säcken erfolgt, ist darauf zu achten, dass nur transparente Säcke mitgenommen werden können. Erhältlich sind die Säcke im ASZ und der Gemeinde.



## Umweltkalender 2014

Februar		März	
Sa 1		Sa 1	
So 2		So 2	
Mo 3		Mo 3	
Di 4	Biomüll	Di 4	Biomüll
Mi 5	Restmüll Seiersberg Papier Seiersberg	Mi 5	Restmüll Seiersberg Papier Seiersberg
Do 6	Papier Neuseiersberg	Do 6	Papier Neuseiersberg
Fr 7		Fr 7	
Sa 8	Leichtfraktion	Sa 8	Leichtfraktion
So 9		So 9	
Mo 10		Mo 10	
Di 11		Di 11	
Mi 12		Mi 12	
Do 13		Do 13	
Fr 14	Valentinstag	Fr 14	
Sa 15		Sa 15	
So 16		So 16	
Mo 17		Mo 17	
Di 18	Biomüll	Di 18	Biomüll
Mi 19	Restmüll Neuseiersb.	Mi 19	Restmüll Neuseiersb.
Do 20		Do 20	
Fr 21		Fr 21	
Sa 22	ASZ von 8:00-12:00 geöff.	Sa 22	
So 23		So 23	
Mo 24		Mo 24	
Di 25		Di 25	
Mi 26		Mi 26	
Do 27		Do 27	
Fr 28		Fr 28	
		Sa 29	ASZ von 8:00-12:00 geöff.
		So 30	
		Mo 31	

Den Umweltkalender können Sie auch im Internet downloaden  
[www.seiersberg.at](http://www.seiersberg.at)

### Öko-Box im ASZ erhältlich

Nutzen Sie die Möglichkeit, leere Getränke- u. Milchkartons mittels Öko-Box zu sammeln und kostenlos beim Altstoffsammelzentrum abzugeben. So schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern sparen auch Geld.

### Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum in der Feldkirchner Straße 96 ist jeden Dienstag von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

## Weihnachtsfest im Zeichen der Anerkennung

**A**lljährlich lädt Pensionisten Obmann Rudi Fasswald mit seinem Team zur Weihnachtsfeier in die Stocksporthalle. In jedem Jahr stellt diese Veranstaltung einen glanzvollen Abschluss des Kalenderjahres dar und bietet seinen Gästen viel Abwechslung und kulinarische Schmankerl. Nicht weiter verwunderlich also, dass auch heuer viele Freunde und Bekannte, Pensionisten, aber auch politische Vertreter der Einladung folgten und gemeinsam

feierten. Nationalratsabgeordnete Elisabeth Grossmann Bürgermeister Werner Baumann und Gemeindegassier Manfred Ruderer durften dabei nicht fehlen. Heuer stand vor allem die Anerkennung und Ehrung verdienter Wegbegleiter, Freunde und Gönner im Mittelpunkt des Festes. Dabei wurde Altbürgermeister Willi Tamm sowie Landtagspräsident Werner Breithuber, der ehemalige Vizebürgermeister Franz Ragger und der Begründer des Roten Kreuzes in

Seiersberg, Josef Reinbacher, geehrt und als Ehrenmitglied der Pensionisten Seiersberg erkoren. Auch andere, langjährige Mitglieder des Pensionistenverbandes erhielten Treuenadeln. Darunter auch Anna Stanzenberger für 30 Jahre aktive Verbandstätigkeit. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Singkreis Straßgang und dem traditionell launigen Jahresrückblick von Ottilie Chalupa. Darauf folgte der traditionelle Hendlschmaus.



## Große Büh

**D**ank der Spende des Im Team Theaters an den Musikverein Seiersberg wird unter dem Motto „Große Bühne für kleine Künstler“ ab sofort mit den Jüngsten unserer Gemeinde, den Kindergartenkindern, ein besonderes Projekt starten. Für die Arbeit konnte der Musikverein Frau Mag<sup>a</sup>. Elisabeth Kroger gewinnen. Die Kinder der Kindergärten Sandgrubenweg und Heidenreich werden im Rahmen dieses Projektes die bunte Welt der Musik kennen und hoffentlich auch lieben lernen. Den Abschluss des Projektes wird ein Auftritt der Kinder beim Frühjahrskonzert, am 22. März 2014 in der KUSS-Halle, bilden. Die neuesten Fotos und Berichte zum Verlauf des Projektes können Interessierte ab Jänner 2014 auch unter [www.musikverein-seiersberg.at](http://www.musikverein-seiersberg.at) verfolgen.

# 11. Feuerwehrball

der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg



in der Shoppingcity

Musik:

**EGON7**

**GIANESINS**

*Martin Leitinger*

Karten:

**0664 635 70 50**

Homepage:

**[www.feuerwehr-seiersberg-events.at](http://www.feuerwehr-seiersberg-events.at)**



**Samstag**  
**1. Feb.**  
**2014**

**Einlass:**

**20:00 Uhr**

**Polonaise:**

**21:00 Uhr** Bereich Nordsee

**21:15 Uhr** Am Schauplatz



## ihne für kleine Künstler

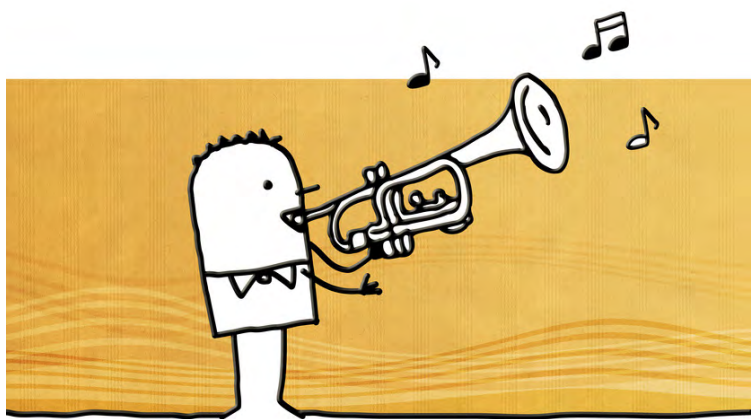


Bild: fotolia

## Weihnachtskonzert 2013 Bühne frei für Solisten

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtskonzertes des Musikvereins Seiersberg hieß es: „Bühne frei für Solisten“. Unter der Leitung von Joachim Krottmaier wurden im Rahmen des 35. Weihnachtskonzertes am 14. Dezember 2013 in der KUSS-Halle die einzelnen Instrumentengruppen in den Vordergrund gestellt. In wochenlanger Probenarbeit haben sich die Musikerinnen und Musiker auf ihren großen Auftritt vorbereitet und so konnte das Publikum durch ein abwechslungsreiches Programm und stimmungsvolle Klänge begeistert werden. Als Dankeschön für die Unterstützung gab es zum Schluss auch noch „Einen Stern“

für die Besucher, gesungen von Hubert Gartler, begleitet von Kapellmeister Joachim Krottmaier.

Unterstützt wurden die MusikerInnen vom Jugendorchester, die zu Beginn und am Ende des Programms mit Weihnachtsliedern, dirigiert von Thomas Pachernegg, für besinnliche Stimmung sorgten.

Der Musikverein Seiersberg möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Freunden und Gönnern bedanken. Die nächste Gelegenheit den Klängen des Musikvereins zu lauschen, gibt es beim Frühlingskonzert, das am 22. März 2014 in der KUSS Halle stattfinden wird.



## Jahresabschlussfahrt des ÖKB Graz-Straßgang

Am 23.11.2013 lud Obmann Franz Pratter seinen Ortsverband zur traditionellen Jahresabschluss- und Weihnachtsfahrt. Diesmal wurde als Zielort das schöne Mürztal gewählt. In der Pfarrkirche St. Lorenzen wurden die etwa 100 mitgereisten Kameraden und

patin Silke Pilz gestaltet wurde, den im letzten Jahr verstorbenen Kameraden und Fahnenpatinnen gedacht. Danach führte der Weg ins nahe gelegene Gasthaus Klammwirt im Graschnitzgraben, wo alle herzlich aufgenommen und bestens verköstigt wurden.



Nachdem sich Obmann Pratter in einem Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr bei allen Mitgereisten und Ehrgästen, so auch bei Bgm. Werner Baumann bedankt hatte, traten die Kammeraden um viele Erfahrungen reicher die Heimreise an.

*Traditionspflege ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Dabei blicken wir schon auf eine über 145 Jahre andauernde Tradition zurück, die es zu bewahren gilt.*

Franz Pratter,

Obmann des Kameradschaftsbundes Graz Straßgang, Ehrenobmann des Stadtverbandes Graz





## „hörwelt“ & Lilienapotheke - Kooperation für zufriedene Kunden in Seiersberg

**F**ür Menschen mit Hörminderung ist eine vertrauliche Unterhaltung keine Selbstverständlichkeit: In einer geräuschvollen Umgebung kann bereits ein kurzes Gespräch zu einer Herausforderung werden. Akustische Missverständnisse können entstehen und die Beratung muss in einer überdurchschnittlichen Lautstärke geführt werden.

Mit dem Projekt der Lilienapotheke und „hörwelt“ will man dem entgegenwirken und ein diskretes, vertrauliches Beratungsgespräch für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen sicherstellen.

„Gerade in Apotheken ist es wichtig alles zu verstehen. Da darf es keine Barrieren geben. Die Privatsphäre muss gewahrt werden“ erklärt Dr. Stefan Wegscheider: „Mit der induktiven Höranlage wird die Beratung für Menschen mit Hörminderung wesentlich erleichtert.“ An einem zentralen Verkaufspult können Hörgeräteträger und Träger von Cochlea-Implantaten die Stimme ihres Gegenübers in individueller Lautstärke direkt in ihren Hörsystemen empfangen. Menschen mit Hörminderung benötigen



dafür ein ganz normales Hörgerät mit Telefonspule (Schalterposition „T“ oder „MT“).

Auch Menschen ohne Hörgeräte erhalten auf Wunsch spezielle Induktiv-Empfänger mit Kinnbügelhörern, die den Schall akustisch verstärken. Ein Piktogramm weist auf die entsprechende Position hin, welche die Möglichkeit des barrierefreien Hörens mittels Induktionsanlage ermöglicht.

Wir hoffen, damit zusätzlich zu unserer kostenlosen Sauerstoff-Tankstelle unser Angebot sinnvoll erweitert zu haben.

Ihre Lilienapotheke

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Sa. 25.1. & So. 26.1.2014  
Dr. Walter Leitner  
Tel.: 0316 291148

Sa. 8.2. & So. 9.2.2014  
Dr. Franz Kain DA  
Tel.: 0316 285863

Sa. 1.2. & So. 2.2.2014  
Dr. Christine Wohlfahrt  
Tel.: 0316 242511

Sa. 15.2. & So. 16.2.2014  
Dr. Christina Stauber  
Tel.: 0664 355 50 66

# Neue Förderung Mittelbetriebe a

Der Tourismusverband unterstützt Seiersberger Betriebe bei überregionalen Marketingmaßnahmen.

Formular auf der Homepage des Tourismusverbandes downloadbar.

[www.tourismus-seiersberg.at](http://www.tourismus-seiersberg.at)

**D**er Tourismusverband Seiersberg arbeitet bereits seit 3 Jahren ständig an der überregionalen Werbung für unsere Gemeinde. So wird etwa die Shoppingcity Seiersberg durch die Installierung von 3 Vorwegweisertafeln auf den Autobahnen A2 und A9 bereits einige Kilometer vor der Abfahrt Seiersberg angekündigt. Um auch die Unternehmen abseits der Shoppingcity Seiersberg bei deren überregionalen Werbung angemessen zu unterstützen, wurde vom Tourismusverband Seiersberg eine Förderung ins Leben gerufen. Sämtliche Mitglieder des Tourismusverbandes, die abseits der Shoppingcity ihre Betriebsstätte haben und keine Handelsketten sind, können im ersten Quartal des Jahres 2014 um eine Förderung zu ihren überregionalen Werbeschaltungen oder Werbeaussendungen des Jahres 2013 ansuchen. Gefördert werden maximal 2 Werbungen, wobei es dem Betrieb freisteht, welche von mehreren er zur Förderung einreicht. Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Höhe des Tou-

rismusbeitrages den das Unternehmen abführt: Voraussetzung für die Förderung ist die überregionale Wirksamkeit der Werbung. Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Werbewirkung außerhalb des Gemeindegebietes von Seiersberg zu erfolgen hat. Weitere Voraussetzung ist die fristgerechte Entrichtung des Tourismusbeitrages.

Die Förderung wird nach fall-

### Beitragshöhe

€ 41,- bis € 50,-:

€ 51,- bis € 100,-:

über € 100,-

# g für Klein- und aus Seiersberg



bezogener Prüfung durch die Tourismuskommission ausbezahlt. Das Formular für die Förderung

ist im Tourismusbüro erhältlich und steht auch auf der Homepage des Tourismusverbandes zum Download bereit.

## Zuschuss pro Werbung

26 % der Nettokosten, jedoch max. € 2.600,-

28 % der Nettokosten, jedoch max. € 2.800,-

30 % der Nettokosten, jedoch max. € 3.000,-

## Experten TIPP

von Ihrem Steuerberater

### Verkauf von Eigenheimen bei betrieblicher Nutzung



Entschließt man sich, sein Eigenheim oder seine Eigentumswohnung zu veräußern, taucht bald die Frage auf, inwieweit der Veräußerungsgewinn steuerpflichtig ist. Seit Abschaffung des Spekulationstatbestandes gilt nämlich Folgendes:

Grundsätzlich ist der Verkauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen samt Grund und Boden (1.000 m<sup>2</sup>) dann von der Immobilien-Ertragsteuer befreit, wenn diese dem Veräußerer seit Anschaffung mindestens zwei Jahre oder innerhalb der letzten zehn Jahre mindestens fünf Jahre als Hauptwohnsitz gedient hat und dieser mit der Veräußerung aufgegeben wird.

Befindet sich an Ihrem Hauptwohnsitz Ihr Büro, Ihre Praxis, Werkstatt, etc. oder ist sogar ein Teil vermietet, dann ist die Drittel-Regel zu beachten: Nutzt man nur bis zu einem Drittel der Gesamtnutzfläche für nicht eigene Wohnzwecke, kann man die Hauptwohnsitzbefreiung in Anspruch nehmen.

Allerdings ist zu beachten, dass bei betrieblicher Nutzung zusätzlich die 80/20-Regel gilt, d.h. unter 20 % Nutzung ist man steuerbefreit, über 20 % steuerpflichtig.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich am besten an Ihren Steuerberater.

Mag. Walter Gusel  
Geschäftsführer

Mag. Walter Gusel SteuerberatungsgmbH.  
Feldkirchner Straße 13  
8054 Graz-Seiersberg  
Tel: 0316/28 25 20  
E-Mail: [kanzlei@gusel.biz](mailto:kanzlei@gusel.biz)  
[www.gusel.biz](http://www.gusel.biz)



## Beratung vor einvernehmlicher Scheidung im SOFA

Seit 1. Februar 2013 gilt nach § 95 Abs. 1a für Eltern, die sich einvernehmlich scheiden lassen, die Verpflichtung eine Elternberatung in Anspruch zu nehmen. Ohne diese Beratung ist es seit diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, sich einvernehmlich scheiden zu lassen. Aufgrund der umfassenden fachspezifischen Kompetenz sowie der langjährigen Erfahrung der SOFA Soziale Dienste GmbH, wurde SOFA nun als Einrichtung für die Beratung von Eltern nach § 95 Abs. 1a AußStrG über die spezifischen aus der Scheidung resultierenden Bedürfnisse ihrer minderjährigen Kinder anerkannt! Mütter und Väter sollen auf diesem Weg darüber informiert werden, welche Bedürfnisse, Wünsche, Nöte, Ängste und Reaktionen im Zusammenhang mit der elterlichen Schei-

dung für Kinder resultieren können und welche Rechte im Hinblick auf das Kindeswohl unbedingt zu schützen sind. Es soll vermittelt werden, dass aus pädagogischer und entwicklungspsychologischer Sicht die Möglichkeit besteht, die Trennung von Eltern konstruktiv und ohne traumatische Langzeitfolgen zu verarbeiten. Fokus liegt dabei beim Aufzeigen von Möglichkeiten, wie Kinder in der Trennungssituation bestmöglich unterstützt und entlastet werden können bzw. wie die Gestaltung eines neuen familiären Alltags gelingen kann. SOFA bietet diese Form der Elternberatung für Einzelpersonen, Paare, als auch in Form von Gruppenveranstaltungen an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter: 0316/25 55 05.



SOFA-Team aus nach § 95 Abs. 1a AußStrG. anerkannten ElternberaterInnen: v.l.n.r.: Gerald Fleischhacker, Mag. Petra Ehgartner, Karl Stoisser, Mag.Dr. Sabine Hauser-Wenko, Mag. Elisabeth Glauningner



## Szene besuchte Jugendzentrum in Maribor

Das Projekt „FreiRaum“ der Szene Seiersberg ging am 30. November 2013 in die zweite Runde. Dabei trafen sich Jugendliche mit den Betreuerinnen der Szene zum Frühstück im Jugendzentrum Seiersberg. Gestärkt ging es anschließend mit dem Bus nach Maribor, jener Stadt, aus der die Seiersberger Szene nur wenige Wochen zuvor eine Delegation von Jugendlichen in Seiersberg begrüßte. Angekommen am Infopoint Pekarna, dem Zentrum der Jugendlichen in Maribor, und einer kleinen Erfrischung folgte eine Stadtführung. Gestartet wurde vom Hauptplatz der zweitgrößten Stadt Sloweniens. Geführt von ehrenamtlichen Guides („Volunteers“) marschierte die Seiersberger Delegation quer durch die Kulturhauptstadt 2012 und konnte so einen spannenden Einblick in die Geschichte der schönen Stadt an der Drau erhalten. Zu Mittag konnten sich die Jugendlichen an schmackhaften Sandwiches und Getränken laben, bevor sie sich zu einem kurzen Shopping-Stop und einer Führung durch das Künstlerviertel aufmachten.

Besonders interessant dabei war, dass das Viertel mit dem Namen Pekarna ursprünglich einen Militärstützpunkt beherbergte und so verschiedene

Relikte aus der turbulenten Vergangenheit der Stadt aufwies. Verschiedene Waffen, ein mit Einschusslöchern übersätes Auto und viele andere stille Zeitzeugen gab es dabei zu entdecken. Heute ist der Ortsteil fest in der Hand von Künstlerinnen und so findet man neben Galerien dort auch unter anderem die größte Second-Hand-Buchhandlung Sloweniens. Pekarna, das sich auf dem Gelände einer ehemaligen Heeresbäckerei der jugoslawischen Volksarmee befindet, erstreckt sich über eine Fläche von 6000 m<sup>2</sup>, besteht aus sechs Gebäuden sowie einem Park, welcher von Gebäuden umgeben wird. Seit 2001 ist die Stadt Maribor Besitzer des Perkana und die Heimat des Infopoints.

Dort wieder angekommen brachten die slowenischen Betreuerinnen und Betreuer den Gästen aus Seiersberg deren Arbeitsfeld und den breit gefächerten Tätigkeitsbereich näher.

Zu guter Letzt wurde der Film „Ersatzteile“ vorgeführt. Der kritische Film behandelte vorwiegend die Themen Flucht, Migration und Menschenhandel und regte das Filmpublikum zum Nachdenken an. In der darauffolgenden Diskussion wurden die gemeinsam gewonnenen Eindrücke besprochen und aufgearbeitet.



## Weihnachten im Jugendzentrum

**A**m 21. Dezember fand die langersehnte Weihnachtsfeier der Szene Seiersberg statt. Im Vorfeld wurden die Räumlichkeiten des Jugendzentrums gemeinsam festlich dekoriert. Bei selbst gebackenen Keksen, alkoholfreiem Punsch und weihnachtlicher Musik wurde so gemeinsam gefeiert. Auch Bürgermeister

Werner Baumann stattete dem Jugendzentrum einen Besuch ab und machte mit einer Digitalkamera für den Jugendtreff allen ein vorweihnachtliches Geschenk von der Gemeinde. So können die Jugendlichen in Zukunft noch besser ihre gemeinsamen Ausflüge, Projekte und Erinnerungen festhalten.



## Newsletter anmelden und Table-PC gewinnen

**A**b Februar besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die neuesten Infos zum Jugendzentrum Szene per Mail in Form eines Newsletters zu erhalten. Neben kurzen Rückblicken auf vergangene Projekte und Schnapsschüssen vom Jugendzentrum, werden sämtliche Veranstaltungen sowie auch kleinere Fachbeiträge enthalten sein.

Wer sich zum kostenlosen Newsletter noch schnell auf der Jugendhomepage [www.jugendtreff-seiersberg.net](http://www.jugendtreff-seiersberg.net) im Bereich „Szene News“ anmeldet, nimmt automatisch beim



Gewinnspiel um ein brandneues Samsung Galaxy Tab 3 mit Wifi+3G teil.

Nähere Informationen zum Gewinnspiel und der Szene Seiersberg findet man ebenfalls im Internet oder direkt vor Ort.

# Rede Zeit

Die SOFA Kolumne der Gemeinde



## Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans vielleicht doch noch?

Von einer treuen Leserin meiner Kolumne, die nicht mehr zu den ganz Jungen zählt, wurde ich nach der letzten Gemeindezeitung gerügt, ich solle keine Wörter verwenden, die sich nicht kennt, nämlich „Facebook“ und ich solle mich gefälligst so ausdrücken, dass auch sie mich verstehen kann.

Damit sind wir schon am Punkt: Die Jungen und die Alten haben halt immer wieder mal Verständigungsprobleme, das ist ein alter Hut. Die Alten glauben meistens alles besser zu wissen und die Jungen möchten alles anders machen. Das war schon vor Jahrhunderten so und wahrscheinlich haben sich unsere Vorfahren schon in der Höhle um Derartiges gestritten.

Wir sollten in diesem Fall vielleicht nicht nur das Verbindende statt dem Trennenden in den Vordergrund stellen, sondern das Trennende einfach besser nutzen: Die unterschiedlichen, vielleicht altersbedingten Standpunkte ermöglichen beiden Seiten eine Erweiterung der persönlichen Sichtweise und damit des eigenen Horizonts. Das benötigt eigentlich nur eines: Offen sein für Neues, und darauf steht meines Wissens nach keine Altersbeschränkung!

Vieles gelingt leichter, wenn man es gemeinsam tut und ich denke, unterschiedliche Generationen können unterschiedliche Dinge voneinander lernen – aber in jedem Fall sehr voneinander profitieren!

Liebe Frau, deren Namen ich aus Vertraulichkeitsgründen nicht nennen möchte – aber Sie wissen ja, dass Sie gemeint sind – ich danke Ihnen für eine neue Erkenntnis, nämlich, dass man ohne Internet manchmal besser auf dem Boden bleibt!

Ihre Sabine Hauser-Wenko  
SOFA, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg,  
Tel.: 25 55 05; [sofa@seiersberg.at](mailto:sofa@seiersberg.at)

2.b. & 2.c. Klasse

## Tierschutzunterricht

Im Dezember besuchte Herr Martin Fuchs, der Tierschutzlehrer der Arche Noah, zusammen mit einer Kollegin die Schüler und Schülerinnen der 2.b & 2.c Klasse um sie für den Tierschutz zu sensibilisieren.

An die Altersstufe angepasst wurden Themen wie

- Bedürfnisse der Tiere
- Lebensbedingungen der Nutz- und Zirkustiere und
- verantwortungsvoller Umgang mit einem Tier

an die Schüler und Schülerinnen herangetragen. Um dabei alle Sinne anzusprechen, gab es neben vielen Bildern auch Spiele und Arbeitsblätter.

Alle Kinder waren sich einig: Ein interessanter Vormittag, der auch zum Nachdenken angeregt hat!



## Eifrig wie Engelchen...

Die Adventzeit zählt ganz besonders für Kinder zur schönsten Zeit im Jahr. In der Froschklassse der VS war die Wartezeit aufs Christkind ganz besonders arbeitsreich. Die Kinder haben eifrig Keramik-Engelchen gebastelt, Weihnachtsgeschenke angefertigt, Wunschzettel verfasst, Weihnachtlieder gesungen, Weihnachtsskekse gebacken und ge-



nascht und noch vieles mehr. Trotz all der Arbeit blieb immer noch Zeit zu lernen, Geschichten zu hören und zu spielen. Die Kinder der 1.b waren eifrig wie die Engelchen und haben sich die Weihnachtsferien redlich verdient.



## Über Mauern schauen

Umgang mit „Menschen mit Behinderung“ lernen.

In der ersten Schulwoche dieses Jahres befasste sich die 3b Klasse mit dem Thema „Menschen mit Behinderung“ und wie gehe ich damit um?

Im Rahmen dieses 3-tägigen Projektes schlüpften die Kinder in verschiedene Rollen. Durch Selbsterfahrung in den verschiedenen Beeinträchtigungen wurden die Kinder zur Sensibilisierung gegenüber Menschen mit Behinderung aktiviert.

Sie erlernten einige Phrasen in der Gebärdensprache sowie ihren Namen in Blindenschrift zu schreiben. Weiters konnten sie an den darauf folgenden Tagen die Handhabung einiger Rollstühle ausprobieren und malten Bilder mit dem Mund. Durch das Benützen von speziell präparierten Brillen konnten sie auch einen Eindruck bekommen, wie es wäre, mit einer starken Sehbehinderung ein Buch zu lesen, ein Puzzlespiel zu lösen und zum Teil sogar blind das Schulgebäude zu erkunden.

„Ich kann mir gar nicht vorstellen meine Beine nie mehr zu bewegen.“

„Alles kam mir auf einmal so laut vor, als ich blind durch die Schule ging.“



„Das ist so schwer! Ein Buch mit nur einem schwachen Auge zu lesen.“

Bei gemeinsamen Jause, Spiel-einheiten sowie Gesprächsrunden wurde ganz offen über das Thema gesprochen.

Am Ende wurden die Erfahrungen vertieft und reflektiert. Die Kinder erfuhren wie viel Kraft, Geduld und Lebenswillen es bedarf, sich aufzurappeln und mit Lebensfreude den Tag zu meistern. „Wow. Du musst echt stark in deinem linken Arm sein, dass du den Rollstuhl nur mit einer Hand bewegen kannst.“

„Du hast mir gezeigt, dass ich auch ohne Worte viel erzählen kann. Danke!“



## Ein Besuch im Museum

In der letzten Schulwoche vor Weihnachten besuchten die Schüler und Schülerinnen der 2.c Klasse das Naturwissenschaftliche Museum Joanneum. Auf einem Rundgang durch den biowissenschaftlichen Teil der Ausstellung konnten die Kinder die

Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen lernen. Im Anschluss daran bestaunten die Kinder die Eiskrippe im Landhaushof. Mit kräftigen Stimmen wurde dabei das Weihnachtslied „Singen wir im Schein der Kerzen“ zum Besten gegeben.



# Einblicke in den Kindergarten Heidenreich

**E**in ganzheitliches, sinnorientiertes aber individuelles Lernen ist auch im Kindergarten Heidenreich sehr wichtig. Neben den typischen Aktivitäten im Jahresverlauf wird jedes Jahr aufs Neue, gemeinsam ein speziell nach den Bedürfnissen der Kinder abgestimmtes, Jahresprojekt ausgearbeitet.

„Irgendwie anders“ starteten die Kinder in dieses Jahr. Dabei haben es sich die Betreuer zum Ziel gemacht den Kindern Wertschätzung und Anerkennung gegenüber anderer Kulturen, Sprache oder Hautfarbe zu vermitteln, aber auch die Entdeckung des eigenen „Ich“ soll gestärkt werden, sodass wir ein starkes „Wir“ entstehen kann. Verschiedenartigkeit kann bereichern, es soll ein miteinander, füreinander und ein voneinander Lernen werden ist man sich einig:

„Wo man mich liebt und zu mir steht, da fühl ich mich gut.“

Unterschiede in einer Gruppe können zu einer interessanten Auseinandersetzung führen und als Basis für ein respektvolles Miteinander werden. In verschiedenen geplanten Projekten möchten die Betreuerinnen den Kindern dieses Thema nahebringen. Im vergangenen Kindergartenjahr drehte sich alles um ein „Bilder-Buchstaben-Abenteuer“. Die Intention dahinter war die sprachlichen Fähigkeiten und das Sprachverständnis bewusst zu fördern. Aufmerksames Wahrnehmen beim Zuhören, Hinschauen, Vergleichen und Unterscheiden, aber auch erste Erfahrungen mit Buchstaben oder Zahlen zu sammeln. Die Kinder versuchten, jeder auf seine Art und Weise, in den verschiedensten Bildungsber-



chen, ihre sozial-emotionalen Kompetenzen wahrzunehmen. Aber auch Kompetenzen wie Ethik und Gesellschaft, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung, Natur und Technik wurden in den verschiedensten Aktivitäten vertieft.

So wurde eine Bücherei eingerichtet, die für die Kinder immer zugänglich war. Außerdem wurde ein Büchereitag eingeführt, der auch in diesem Jahr weitergeführt wird. Die Zusammenarbeit mit den Eltern war und ist dafür sehr wichtig. Großen Anklang fanden Lesungen der Eltern, auch in anderer Muttersprache, bei den Kindern. Höhepunkt war wie jedes Jahr das Sommerfest, bei dem die Kinder ganz im Mittelpunkt standen und als kleine Autoren (jedes Kind gestaltete sein eigenes Bilderbuch) mit einer Medaille prämiert wurden.

Abgerundet wurde das Jahr mit einer Präsentation des „Bilder-Buchstaben-Abenteuers“ bei der steirischen Fachtagung für Kindergartenpädagoginnen im Joanneum. Diese Auszeichnung motivierte die Pädagoginnen auch weiterhin Projekte wie diese zu planen.



## Musikverein meets Volksschule

**I**n einer Schnupperstunde des Musikvereins, begleitet von Herrn Kapellmeister Joachim Krottmaier, bekamen die Kinder einen Einblick und einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Blechblasinstrumente. Der besondere Höhepunkt war, dass die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Instrumente auch ausprobieren durften. Sicherlich kamen dabei auch einige junge Talente auf den Geschmack.





Einladung zum

# Kinder- Fasching

Veranstalter:  
Bürgermeister  
Werner Baumann

- ✓ Kinderdisco
- ✓ Kasperltheater
- ✓ Zaubershow

# So. 26.1.

Informationen:  
[www.speise-  
seiersberg.at](http://www.speise-<br/>seiersberg.at)

## STOCKSPORTHALLE

Beginn: 14:00 Uhr

Reiffeisenbank  
Graz-Strafgang



SEIERSBERG

**EINTRITT:**  
**FREI** mit Mitglieds-Spende

Seiersberg

Wirt passiert täglich

Wirt  
Seiersberg-Pfurth



## Wir gratulieren zum Geburtstag!

Dezember 2013

Johann Kilbert	85 Jahre
Maria Mossier	80 Jahre
Anna Pölsler	80 Jahre
Siegfried Klug	75 Jahre
Erika Zenz	75 Jahre
Johann Tappauf	75 Jahre
Margareta Eibisberger	75 Jahre
Marianne Neumeister	70 Jahre
Annemarie Nussmüller	70 Jahre
Olga Trebos	70 Jahre
Paula Marks	70 Jahre
Johanna Lackner	70 Jahre

## Gemeinsam trauern wir um:

Ewald Hexmann  
 Franz Pörtl  
 Marianne Robnik  
 Christine Spes  
 Gisa Wurzer



Die Geburtstags-, Jubiläums- und Traueranzeigen werden von der Gemeinde Seiersberg selbstständig und ohne Aufforderung erstellt und veröffentlicht. Damit wird seitens der Gemeinde dem Wunsch vieler Geburtstagskinder, stolzer Eltern und Trauernden nachgekommen. Sollten Sie nicht wünschen, genannt zu werden, teilen Sie uns dies bitte mit. Natürlich werden wir darauf Rücksicht nehmen. Das Bürgerservice steht Ihnen hierzu während der Öffnungszeiten unter 0316 28 21 11 zur Verfügung.

## Tag der offenen Tür

Die HTBLA Kaindorf veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels. Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Software-Entwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und

Informatik. Außerdem erwarten Sie an der HTBLA Kaindorf besondere Highlights wie Diplomarbeiten, Präsentationen und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.htl-kaindorf.ac.at](http://www.htl-kaindorf.ac.at)

### HTBLA Kaindorf

Wann:

**Fr. 31.01.2014**  
 von 12:00 - 17:00 Uhr

**Sa. 01.02.2014**  
 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo:

Grazerstraße 202, 8430  
 Kaindorf/Sulm,  
 Eibiswalderstraße 74,  
 8454 Arnfels

Abteilungen:

Informatik  
 Automatisierungstechnik  
 Mechatronik

## Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum:

Sonja & Kurt  
 Tagger

**50**  
 Jahre  
 (Goldene Hochzeit)

## Willkommen, neue Erdenbürger:

Simon Gubitzer  
 Cecilija Kainer  
 Rayan Kraitl  
 Nina Sonnleitner

Philipp Schirgi



## Eheschließungen

Anel Čehić  
 Anita Čaušević

## Neuerungen im Standesamt

Aufgrund personeller Veränderungen und im Hinblick auf die Gemeindefusion Seiersberg-Pirka kommt es zu Änderungen im Standesamt.

Neu ist, dass es, neben der Möglichkeit während der Amtsstunden des Gemeindeamtes zu heiraten, in Zukunft auch 2 Samstage pro Monat geben wird, an denen Trauungen vollzogen werden. Die Termine werden ein halbes Jahr im Voraus auf der Homepage sowie in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Bitte beachten Sie auch, dass ab Frühjahr 2014 aufgrund von Baumaßnahmen nur eingeschränkt Parkplätze vor der Gemeinde zur Verfügung stehen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten



im Bürgerservice der Gemeinde sowie im Internet. An folgenden Samstagen kann in Seiersberg geheiratet werden:

08. Februar	10. Mai
22. Februar	24. Mai
15. März	14. Juni
29. März	28. Juni
12. April	12. Juli
26. April	26. Juli

## Impressum für das Amtsblatt der Gemeinde Seiersberg

Medieninhaber und Herausgeber:  
 Gemeindeamt Seiersberg  
 Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes:  
 Bürgermeister Werner Baumann

Gesamtherstellung:  
 Verlag der Gemeinde, Feldkirchner  
 Str. 21, 8054 Seiersberg  
 Bildquellen: Diverse,  
 Druck: Druckerei Moser  
 Zustellung: Gemeinde



## Veranstaltungskalender

<b>Do. 23. Jänner 2014</b> <b>Ort:</b> Shoppingcity Seiersberg	<b>9:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Jobmesse 2014</b> <b>Veranstalter:</b> Sofa & Gemeinde
<b>Do. 23. Jänner 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Forum Seiersberg</b> <b>Veranstalter:</b> Gemeinde Seiersberg
<b>Fr. 24. Jänner 2014</b> <b>Ort:</b> Shoppingcity Seiersberg	<b>9:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Jobmesse 2014</b> <b>Veranstalter:</b> Sofa & Gemeinde
<b>Sa. 25. Jänner 2014</b> <b>Ort:</b> Shoppingcity Seiersberg	<b>9:00 - 16:00 Uhr</b>	<b>Jobmesse 2014</b> <b>Veranstalter:</b> Sofa & Gemeinde
<b>So. 26. Jänner 2014</b> <b>Ort:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kinderfasching 2014</b> <b>Veranstalter:</b> Bgm Werner Baumann
<b>Sa. 1. Februar 2014</b> <b>Ort:</b> Shoppingcity Seiersberg	<b>ab 20:00 Uhr</b>	<b>Feuerwehrball der FF Seiersberg</b> <b>Veranstalter:</b> FF Seiersberg
<b>Do. 6. Februar 2014</b> <b>Ort:</b> Stocksporthalle		<b>Jahreshauptvers. d. Pensionistenverein</b> <b>Veranstalter:</b> Pensionistenverein Seiersberg
<b>Sa. 8. März 2014</b> <b>Abfahrt:</b> Vor der KUSS-Halle		<b>Gemeindefest Nassfeld</b> <b>Veranstalter:</b> Sportausschuss
<b>Fr. 21. o. 22. März 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle		<b>Frühjahrskonzert</b> <b>Veranstalter:</b> Musikverein Seiersberg
<b>Fr. 28. März 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle <b>Info:</b> www.im-team-theater.com	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Premiere: Hotel Mimosa</b> <b>Veranstalter:</b> Im Team Theater <b>Karten:</b> € 12,-
<b>Fr. 4. April 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Theater: Hotel Mimosa</b> <b>Veranstalter:</b> Im Team Theater
<b>Sa. 5. April 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Theater: Hotel Mimosa</b> <b>Veranstalter:</b> Im Team Theater
<b>Fr. 11. April 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Theater: Hotel Mimosa</b> <b>Veranstalter:</b> Im Team Theater
<b>Sa. 12. April 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Theater: Hotel Mimosa</b> <b>Veranstalter:</b> Im Team Theater
<b>Do. 24. April 2014</b> <b>Ort:</b> Ferdls Almhütte	<b>ab 19:30 Uhr</b>	<b>Laube &amp; Band</b> <b>Veranstalter:</b> Kulturausschuss
<b>Do. 9. Mai 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>ab 19:30 Uhr</b>	<b>In 80 Tönen um die Welt</b> <b>Veranstalter:</b> Singkreis Gedersberg
<b>Do. 22. Mai 2014</b> <b>Ort:</b> Ferdls Almhütte	<b>ab 19:30 Uhr</b>	<b>Prima la musica</b> <b>Preis:</b> Freiwillige Spende
<b>Sa. 24. Mai 2014</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle	<b>ab 19:30 Uhr</b>	<b>Paul Pizzera: Sex, Drugs &amp; Klein'n'Kunst</b> <b>Preis:</b> VVK: € 15,-/AK: € 17,-
<b>Fr. 11. Juli 2014</b> <b>Abfahrt:</b> Parkplatz VS Seiersberg	<b>ab 14:30 Uhr</b>	<b>Operettenfahrt Mörbisch</b> <b>Preis:</b> Auf Anfrage bei den Naturfreunden

Alle Informationen auch auf  
[www.seiersberg.at](http://www.seiersberg.at)

## Notrufnummern

<b>Ärztendienst</b> (Seiersberg, Pirka, Feldkirchen)	03136 / 141
<b>Rettung - Krankentransport (Auskünfte)</b>	14 844
<b>Rettung - Notruf</b>	144
<b>Polizei</b> (Inspektion Seiersberg)	059133 / 6 130
<b>Feuerwehr</b> (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
<b>Steirische Gas-Wärme</b> (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
<b>Bereitschaftsdienst</b> (Gemeinde Seiersberg)	0664 / 83 08 400
<b>Ganztagschule</b> (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
<b>Beratungszentrum SOFA</b> (Mag. DSA Sabine Hauser-Wenko)	0316 / 25 55 05
<b>Senioren Tageszentrum</b> (Haushamerstraße 3, Seiersberg)	0316 / 28 65 29

## Termine / Öffnungszeiten

<b>Standesamt</b>	<b>0316 / 28 21 11 20</b>
Im Gemeindeamt Seiersberg, Feldkirchner Straße 21	
Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

<b>Bürgerservice</b>	<b>0316 / 28 21 11</b>
Im Erdgeschoß des Gemeindeamtes	
Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

<b>ASZ</b>	<b>0316 / 28 21 11 56</b>
Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96	
dienstags	von 08.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Sa im Monat	von 08.00 - 12.00 Uhr

<b>Rechtsberatung</b>	<b>0316 815 425</b>
durch Mag. Dr. Michael Mayer im Gemeindeamt Seiersberg	
Di. 4.02.2014	von 16.30 - 18.00 Uhr
Di. 4.03.2014	von 16.30 - 18.00 Uhr

<b>Steuerberatung</b>	<b>0316 / 28 21 11 52</b>
Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz, Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung	
jeden ersten Di im Monat	von 16.00 - 18.00 Uhr
im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg	

<b>Steuerberatung</b>	<b>0316 / 28 25 20</b>
Steuerberatungskanzlei Mag. Walter Gusel Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg	
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr	

<b>Steuerberatung</b>	<b>0316 / 28 29 33</b>
Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater KWT Unicredit Tower, 8054 Seiersberg	
<a href="http://www.kwt-steuerberatung.at">www.kwt-steuerberatung.at</a>	

<b>Notarielle Rechtsberatung</b>	
durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im Einsatzgebäude Seiersberg	
jeden Dienstag	von 14.00 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00 - 18.00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44	

<b>Bauberatung</b>	<b>0316 / 28 21 11 41</b>
Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg	
Dienstag, 11.02.2014	von 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 11.03.2014	von 15.00 - 18.00 Uhr

<b>Bücherei</b>	<b>28 15 44 83</b>
Volksschule Seiersberg	
jeden Dienstag	von 12.00 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 12.00 - 18.00 Uhr

<b>Sprechstunden des Bürgermeisters</b>	
Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11 31.	

**Nächste Gemeindezeitung**  
**Februar 2014**